38 II
2a

M I T T E I L U N G E N

der

Pfadfinder - Abteilung

B A D E N .

No. 1 IV Jahrgang Januar 1935

Rückblick auf das Jahr 1934.

Im verflossenen Jahr herrschte in unserer Abteilung sehr reges Pfadfinderleben. In der ersten Zeit wurden Vorbereitungen für den Familienabend gemacht, welcher Anfang März abgehalten wurde. Schon acht Tage nach diesem fröhlichen Anlass mussten wir unserem Führer "Bärli" das letzte Geleite geben. Eine kurze Krankheit hat uns den lieben Führer und Kamerad entrissen.

Am 17./18. März war die Schweiz. Del.Vers.in [illegible]den, und wir waren alle sehr stolz, Führer aus allen Gauen der Schweiz bei uns beherbergen zu dürfen. [illegible] 14. April besuchten uns Solothurner Pfadfinder, die sich auf einer Velotour durch die Schweiz befanden. Grosse Anerkennung fand das Pfingstlager auf der Lägern. Auch die Aargauische Landsgemeinde wurde bei uns in Baden abgehalten. In Münzlishausen war bei diesem Anlass eine kleinere Zeltstadt von über 60 Zelten, welche am

Sonntag viele Besucher zu uns hinauf lockte. Ein rassiges Sommerlager gab es in der Zeit von 14.- 23. Juli in Wildhaus. Es war nur schade, dass nicht der letzte Pfadfinder mitmachen konnte. Am 1. August besorgten wir die Höhenfeuer von Baden. Bei diesem Anlass wurde auch unsere jüngste Gruppe "Bärli"getauft. Auch einen anderhalb tägigen Besuch im Segelfliegerlager auf dem Heitersberg brachte uns grosse Abwechslung. Die Rovertour am 25./26. August auf den Urirotstock war mehr fidel als sonnig. Im September übernahmen wir den Meldedienst am Kt. U.O.T. in Baden. Sehr viel Freude und Spass für Gäste und Pfadfinder bereitete die am 4. November abgehaltene Pfadikilbi bei unserem Heim. St. Nikolaus und Weihnachten wurden wie üblich gefeiert.

	Fk.	
Bestand der Abteilung am 1.Jan.	1934	1935
Führer	4	5
Wölfli	10	20
Pfadfinder	29	31
Rover	6	5
Mitglieder total	49	61

Ausgetreten sind im Laufe des Jahres:

3 Rover, 7 Pfadfinder, 1 Wölfli Fk.

Familienabend: Am 16.Februar findet in der Turnhalle Ennet - Baden unser diesjähr

27. Mai 67

Gruppenübung Antreten 14³⁰ Punkt 512
Abtreten 17⁰⁰ Heim

Kleine Schlägerübung. Der Schatz wird von der Sieggruppe unbehelligt zum Heim gebracht.
Ich erkläre der Gruppe das Quartals-programm. Gizzi hat eine Helmlampe angefertigt und wir einigen uns auf dieses Modell. Bei der nächsten Übung werden wegen dem Grümpelturnier einige nicht dabei sein.

---

3 Juni 67

Antreten: 14³⁰ Konsum Basteln der
Abtreten: 17⁰⁰ Konsum Helmlampen

Gizzi, Masdes, Schuss und Urs kommen, während ausser Schlapp **alle** un-

Höck vom 6. September 1927.

Anwesend: Ing. C. Calame, C. Tehle, C. Ziegler, alt. Widerkehr, C. Decker.

Abwesend: ——

Total : 6 Rovers.

Traktanden: Kurze Einführung und Erklärung des Roverturnus durch C. Calame.

C. schlägt vor, vorläufig nur ehemalige Pfadfinder in unserm Corps aufzunehmen. Jeder muss darauf Acht geben, möglichst bald ein passendes Versammlungslokal zu finden.

Nächster Höck wird auf 13. Sept. festgesetzt.

Schluss des Höckes 21.00 Uhr.

Programm für die Üb. vom 2. Sept. 44.

Antreten: 1415 Lindel Belvédère.
Vor. Best.: 6 Mann

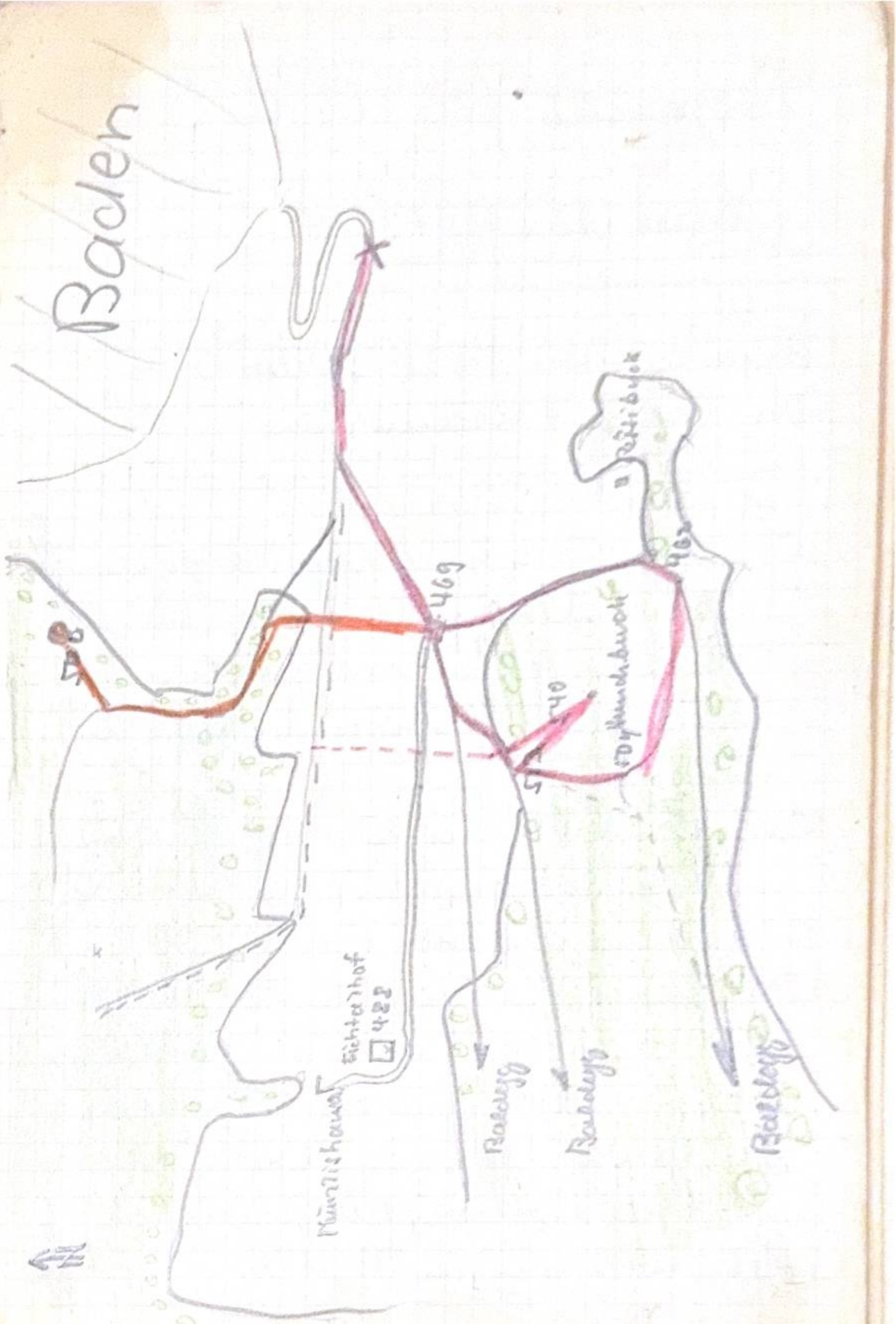
1420 Nachdem in verschiedene Empfangsgr. eingeteilt Abmarsch nach Pt. östl. 469. Empfang einer Meldung von Kugelfängern.

1500 Beginn eines Schnitzeljagdübs Pte. 540 — 513 — 504 — 462 (10 Hindr.) — 461 — 488. Strecke besprich mit Aufg. Am Endziel Mondspiel.

1630. Standarten marschbereitmachen:

Der Abteilungsführer:

Hauptmann Pötsch, V.



Police Nr. 39827 Fr. 31700.– Bezirksagentur Baden 38

6

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Gegründet auf Gegenseitigkeit
im Jahre 1826

FEUER-VERSICHERUNGS-POLICE

Die Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft versichert durch diesen Vertrag

der Pfadfinder-Abteilung Baden,

in Baden, Rütibuck Nr. 1638

nach Maßgabe des Antrages vom 5. Januar 1934 und auf Grund der beigehefteten „Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen" vom 12. Oktober 1929 und der Gesellschaftsstatuten, sowie der nachfolgenden gedruckten oder geschriebenen besondern Bedingungen die nachbezeichneten Sachen bis zur Summe von Franken

dreitausendsiebenhundert ----------

Die Versicherung dauert zehn Versicherungs-/~~Kalender~~-Jahre; sie beginnt am

7. Januar 1934 mittags zwölf Uhr und endigt am

1. Juli 1943 mittags zwölf Uhr, vorbehältlich

Artikel 11 der „Allgemeinen Versicherungs-Bedingungen".

Stimmt der Inhalt der Police oder der Nachträge zu derselben mit den getroffenen Vereinbarungen nicht überein, so hat der Versicherungsnehmer binnen vier Wochen nach Empfang der Urkunde deren Berichtigung zu verlangen, widrigenfalls ihr Inhalt als von ihm genehmigt gilt. (Art. 12 des Bundesgesetzes über den Versicherungsvertrag.)

Ersetzt KH { Nr. NEU / Fr. .....

VII. Kl. / R. M. Nr. .....

Supplement zu { Nr. ..... / Fr. .....

Nr. 404. — St. & Cie. — XI. 32. — 50,000.

„ZÜRICH"

ALLGEMEINE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

POLICE

für Haftpflichtversicherung von Betriebsunternehmern

Vertretung
Winterthur

Nr. 765656

Die „ZÜRICH" Allgemeine Unfall- und Haftpflicht-Versicherungs-Aktiengesellschaft in Zürich versichert durch gegenwärtige Police auf Grund des in Kopie beiliegenden Versicherungsantrags sowie nach Massgabe der umstehenden Allgemeinen Bedingungen und der etwa hinzugefügten Besondern Bestimmungen die

Pfadfinder-Abteilung Hochwacht
Baden (Aargau)

-- Pfadfinderbetrieb --

gegen die **Folgen der Haftpflicht gemäss den in der Schweiz geltenden gesetzlichen Haftpflichtbestimmungen** bei Tötung oder Körperverletzung von Personen oder Beschädigung fremden Eigentums (Sachschäden).

Die **Ersatzleistung** der Gesellschaft an Kapital, Zinsen und Kosten erfolgt bis zum Höchstbetrag von
Franken Dreihunderttausend ——— pro Schadenereignis, jedoch bis höchstens
Franken Fünfzigtausend ——— für einen einzelnen Verletzten und
Franken Zehntausend ——— pro Fall für Sachschäden, welches auch die Zahl der Geschädigten sei, mit der Einschränkung, dass der Versicherte bei jedem Fall von Sachschäden für die ersten Zehn ——— Franken Entschädigung selbst aufzukommen hat.

Die Versicherung beginnt am 1. August 1950 und endigt am 31. Juli 1960.

Die **Prämie** beträgt Fr. 50.-- pro Jahr; sie ist jährlich am 1. August

bar im voraus zu entrichten.

Zürich, den 29. August 1950.

Rechnung:

Prämie	Fr.	50.--
Policekosten . .	„	2.50
Eidg. Stempelgebühr	„	-.30
Zusammen . . .	Fr.	52.80

„ZÜRICH"
ALLGEMEINE UNFALL- UND HAFTPFLICHT-VERSICHERUNGS-AKTIENGESELLSCHAFT

Empfangen:

Winterthur, den 7. August 1950

«VITA»
Lebensversicherungs - Aktiengesellschaft
Generalagentur Winterthur u. Thurgau

Wb

Form. 5/42 - 1948/2 - O 1

1944

91/4 - 49

Art der Versicherung: Einbruchdiebstahl

Schweizerische Mobiliar-Versicherungs-Gesellschaft in Bern

Police Nr. 376

Ungultig, alte

für

~~Herrn~~ die Pfadfinder-Abteilung Baden

~~Frau~~

Baden

Vertrag Nr. 498 D

Minimalzins . . . . . Fr. 36.—

Normalverbrauchsquantum m³ 180

Zahl u. Kaliber der Anschlüsse 1 à 40 mm

Zahl der Zapfstellen 5

Städtische Werke Baden

Wasserversorgung

Abonnements-Vertrag

für

Die Pfadfinder-Vereinigung,
Häuser auf dem Belvedere,
Baden.

Inhalt:

1. Abonnementsvertrag.
2. Berechnung des Minimalzinses.
3. Reglement und Tarif für die Abgabe von Wasser (vom 14. Oktober 1911 und 9. Februar 1912).
4. Spezialvorschriften für die Erstellung von Wasserleitungen im Anschluss an die Städtische Wasserversorgung.

Martin Landolt

Schiffmühle

Prüfungsfragen

Turgi